

Wenn die Kopatchinskaja mit der Gabetta spielt

Weltklasse in der Kleinstadt Das Auftaktkonzert ist schon beinahe ausverkauft. Nach anderthalb Jahren Zwangspause kehren die Kammermusik-Konzerte Langenthal im Oktober mit grossen Namen zurück.

Es sind zwei Musikerinnen vom Format, wie man sie häufig nur auf grossen Bühnen erleben darf. Tatsächlich treten die Cellistin Sol Gabetta und die Geigerin Patricia Kopatchinskaja diesen Herbst unter anderem im Berner Casino oder im KKL Luzern auf. Und doch zieht es die Argentinierin und die Moldawierin, beide inzwischen in der Schweiz heimisch geworden, auch immer wieder in kleinere Säle.

So geben sich die beiden «Primadonnen» am 21. Oktober auch an den schweizweit wohl etwas weniger bekannten KKL, den Kammermusik-Konzerten Langenthal, die Ehre. Und wie einer Medienmitteilung der Konzertreihe im Bärensaal zu entnehmen ist, ist der gemeinsame Auf-



Zwei Starmusikerinnen unter sich: Geigerin Patricia Kopatchinskaja und Cellistin Sol Gabetta am Menuhin Festival 2015. Foto: PD/Raphaël Faux.

tritt der beiden Ausnahmekünstlerinnen bereits beinahe ausverkauft. Für Kopatchinskaja

wird es nicht der erste Halt in Langenthal sein: Schon 2015 trat die Geigerin an den KKL auf.

Diesmal also im Duo mit Sol Gabetta. «Wo immer sie auftreten, reissen sie ihr Publikum zu Begeisterungstürmen hin», freut sich KKL-Gesamtleiter Hanspeter von Flüe, neben Kopatchinskaja nun auch die Cellistin in Langenthal begrüssen zu können. Selten genug seien sie «zusammen im freundschaftlichen Duettieren zu erleben».

«Alles daran gesetzt»

Wobei sich von Flüe nicht nur auf das Auftaktkonzert der beiden Starmusikerinnen freuen dürfte. Anderthalb Jahre mussten die Kammermusik-Konzerte, wie so viele Veranstaltungen in der Schweiz und auf der ganzen Welt, pausieren. Erstmals überhaupt wurde die 1946 initiierte

Konzertserie in Langenthal damit jäh unterbrochen. Die Organisatoren setzten denn auch alles daran, die kommende Saison durchzuführen, heisst es in der Mitteilung – «selbstverständlich unter Einhaltung der entsprechenden Vorschriften und Vorsichtsmassnahmen».

Weitere Konzerte sind im November, Januar, Februar und März vorgesehen – angefangen beim Bläserquartett Swiss.5 um Klarinetrist Fabio Càsola bis zu Musique Simili, deren Gastspiel an sich schon im Frühling 2020 hätte stattfinden sollen.

Katrin Holzer

Weitere Infos finden Sie unter kk-langenthal.ch

BZ/LT, 16.9.21